



MULTISTAR ist ein multifunktionaler Leichtfliesenkleber zur Verlegung von nahezu allen keramischen Wand- und Bodenbelägen und verfärbungsunempfindlichen Natursteinen im Innen- und Außenbereich und auf beheizten Flächen. Durch die Airflow Technology ist MULTISTAR besonders leicht und geschmeidig zu verarbeiten.

## EIGENSCHAFTEN

- Hoch standfest und hoch flexibel
- Besonders geeignet für Großformate
- Hohe Ergiebigkeit
- Lange Korrigier- und Offenzeit
- Staubreduzierte Rezeptur
- Zum Ausgleich von Unebenheiten bis 20 mm
- Kristalline Wasserbindung

## ANWENDUNGSBEREICHE

Verklebung von

- Steinzeug und Feinsteinzeug
- Steingut
- Spaltplatten
- Bodenklinkerplatten, Klinkerfliesen und Cotto
- Handformfliesen
- Klein-, Mittel-, und Glasmosaik
- verfärbungsunempfindlichen Natursteinen
- Dämmstoff- und Leichtbauplatten

Sehr glatte Platten (z.B. Hartschaumplatten) sind vor der Verklebung anzurauen.

## GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

- Beton, Leichtbeton und Porenbeton
- vollfugiges Mauerwerk
- Putze der Kategorien CS II, CS III und CS IV gemäß DIN EN 998 (Druckfestigkeit  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ ) und Gipsputz gemäß DIN EN 13279 (Druckfestigkeit  $\geq 2,0 \text{ N/mm}^2$ )
- Botament BP Bauplatten
- alte Fliesenbeläge
- Gipsdielen, Gipsplatten und Gipsfaserplatten
- Zementestriche und Calciumsulfatestriche
- besandete Gussasphaltestriche (IC 10)
- verwindungssteife Stahluntergründe im Innenbereich

Die Verwendung auf Porenbeton und Gussasphaltestrichen darf nur im Innenbereich erfolgen. Für die Verlegung auf Stahluntergründen kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik.

## VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- trocken, sauber und frostfrei
- tragfähig
- frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen
- flucht- und lotrecht

**Außerdem zu beachten:**

## VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

- Unebenheiten in Wand- und Bodenflächen mit MULSTISTAR (bis 20 mm) oder M200 Multimörtel egalisieren
- großflächigen Bodenausgleich mit den Nivelliermassen M50 Classic, M 51Classic oder M53 Extra vornehmen
- saugende Untergründe mit D1 Speed oder D11 grundieren
- Grundierung von Calciumsulfatestrichen

Bei Fliesenformaten  $\leq 0,16 \text{ m}^2$ : mit D1 Speed (2x 1:1 mit Wasser verdünnt) oder D11 (2x unverdünnt)

Bei Fliesenformaten  $> 0,16 \text{ m}^2$ : mit G140 oder E120 (G140 und E120 im frischen Zustand mit Quarzsand abstreuen)

- bei Putz als Untergrund  $\rightarrow$  Mindeststärke: 10 mm, Oberflächenbeschaffenheit: rau, nicht gefilzt oder geglättet
- Durchführung einer CM- Messung zur Überprüfung der Restfeuchte bei Zement- und Calciumsulfatestrichen

### maximal zulässige Restfeuchte

Untergrund	unbeheizt	beheizt
Zementestrich	2,0- 2,5 %	2,0- 2,5 %
Calciumsulfatestrich	0,5 %	0,3%

- Mindestalter von Betonuntergründen: 3 Monate
- maximale Schichtstärke von MULTISTAR auf besandeten Gussasphaltestrichen: 5 mm

Gipsputze müssen trocken sein. Besteht der Untergrund aus nicht saugendem Material bzw. einem alten Fliesenbelag, so ist dieser entweder mit D1 Speed grundieren oder 24 Stunden vor der Verlegung mit einer Kratzspachtelung aus MULTISTAR zu versehen. Bei der Verlegung von Großformaten ( $\geq 0,25 \text{ m}^2$ ) beachten Sie bitte unser Merkblatt „Hinweise zur Verlegung großformatiger Fliesen“ unter [www.botament.de](http://www.botament.de)

## VERARBEITUNG

### Anmischverhältnis S1

Spachtel	~ 7,6 l Wasser/15 kg
Mittelbett	~ 8,0 l Wasser /15 kg
Dünnbett	~ 8,5 l Wasser /15 kg
Fließbett	~ 10,0 l Wasser /15 kg

### Anmischverhältnis S2

Dünnbett	6,0 l D10 + 1,4 l Wasser/15kg
Fließbett	7,0 l D10 + 1,6 l Wasser/15kg

## VERARBEITUNG

- anmischen mit kaltem, sauberem Wasser unter ständigem Rühren mit langsam laufendem Rührwerk, bis eine homogene, steifpastöse Masse entstanden ist
- nach Reifezeit nochmals kurz durchrühren
- zuerst eine dünne Kontaktschicht aus MULTISTAR mit der unprofilierten Zahnglätterseite auf den Untergrund auftragen
- danach MULTISTAR auf frische Kontaktschicht aufkämmen
- Fliesen mit drückender, leicht schiebender Bewegung in das Kleberbett einsetzen und ausrichten

## VERBRAUCH

### Dünnbett

4 mm- Zahnung ~ 1,0 kg/m<sup>2</sup>

6 mm- Zahnung ~ 1,4 kg/m<sup>2</sup>

8 mm- Zahnung ~ 1,8 kg/m<sup>2</sup>

**Mittelbett** ~ 2,9 kg/m<sup>2</sup>

### Fließbett

8 mm- Zahnung ~ 1,7 kg/m<sup>2</sup>

10 mm- Zahnung ~ 1,9 kg/m<sup>2</sup>

## WICHTIGE HINWEISE

Bei der Verlegung von keramischen Belägen und Natursteinen sind alle mitgeltenden Normen und Richtlinien in Ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

Im Fall von Fliesenverlegungen auf jungen Zementestrichen kontaktieren Sie bitte vorab unsere Abteilung Anwendungstechnik.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter [www.botament.com](http://www.botament.com) zur Verfügung.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Bei der Verklebung von Dämmstoffplatten sind die dafür geltenden Richtlinien einzuhalten.

Besteht der Untergrund aus gipshaltigem Material, sind die Richtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.

MULTISTAR darf nur für Beläge bis zur Beanspruchungsgruppe III nach dem ZDB-Merkblatt „Hoch belastete Beläge“ eingesetzt werden.

## TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm <sup>3</sup>	~ 1,3	
Temperaturbeständigkeit	°C	> -20 < 80	
Optimaler Wasserfeststoffgehalt	%		
Spachtel		~ 51	
Mittelbett		~ 53	
Dünnbett		~ 57	
Fließbett		~ 67	
Reifezeit	Minuten	~ 5	
Einlegezeit	Minuten	~ 30	
Verarbeitungszeit	Stunden	~ 3 - 4	
Auftragsstärke (maximal)	mm	20	
Begehbar nach	Stunden	~ 24	
Verfügbar nach	Stunden	~ 24	
Belastbar nach (voll)	Tagen	~ 7	
Verarbeitungsbedingungen	°C	> 5 < 30	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Basis	Zementkombination mit mineralischen Leichtfüllstoffen und Additiven
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Reinigungsmittel	im frischen Zustand: Wasser, im ausgehärteten Zustand: Zementschleierentferner

**Anmerkung:** Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2200008767]